

Auch die Kleinen mischen mit

Ein ziemlich mageres Pop-Angebot steht in der kommenden Woche bevor, was die größeren Konzertsäle betrifft. So sollte der an Live-Musik Interessierte auf die kleineren Musikstätten in Berlin zurückgreifen.

Electricjazz und Free Music aus der Schweiz ist heute von 21 Uhr an in der Galerie, Bundesallee 194 b, zu hören. Es spielt die Gruppe OM.

Im GO IN spielt morgen Moe, der wieder nach Berlin zurückgekehrt ist. Am Dienstag sind unter



anderen John Vaughan und Silkie Miller zu Gast, am Donnerstag Tom Cummingham und Sammy und am Freitag Mohammed und Mohammad. In der Dachluke spielt am Donnerstag die Gruppe Aera.

Die Kölner Gruppe Floh de Cologne ist wieder in Berlin und bringt in der kommenden Woche ihr Programm „Geier-Sinfonie“ allabendlich um 20 Uhr im Forum-Theater. Um 22.30 Uhr ist dann täglich eine Mixtur aus den früheren Floh-Programmen („Fließband-Baby“, „Lucky Streik“) sowie die „Mumien-Kantate“ zu hören.

Im Quartier Latin ist heute noch einmal Diet-

rich Kittner zu hören. In diesem Fall nicht mit dem Programm „Schöne Wirtschaft“, sondern mit einem Abend mit Tucholsky-, Brecht- und Mühsam-Vertonungen.

Morgen und Dienstag tritt dann die Berliner Formation Group-Therapy im Quartier auf, die ihre Multi-Media-Show in letzter Zeit hier oftmals

Von Klaus Alexander

sehr erfolgreich präsentiert hat.

Am Mittwoch ist das Berliner Rock-Quintett Hanuman zu Gast im Quartier.

Der Donnerstag ist für Hannes Wader reserviert. Der Liedermacher kommt nach langer Zeit mit neuem Programm einmal wieder (nicht in die Philharmonie) ins Quartier Latin.

Von Freitag an gastiert dann Champion Jack Dupree am selben Ort. Der stets zu Gags aufgelegte amerikanische Blues Barde teilt sich sein

Zehn-Tage-Gastspiel diesmal mit Freunden und verschiedenen Rock-Gruppen. So wird am Freitag und am Sonnabend die westdeutsche Rock-Formation Epsilon das Programm gemeinsam mit Dupree gestalten.